Ein Schiedsgericht unter dem Vorsitz von Thoman Lampert urteilt in einem Konflikt zwischen dem klagenden Kaspar Beck und seinem Schwager Thoman Oschwald von Triesenberg um ein vom Angeklagten dem Kläger nicht zugestandes Wegrecht über sein Gut Gschind (Angertschindt) zu einer auf der Allmeind vor Thoman Tanners Hof gelegenen Viehtränke und legt die Rechte zur Benutzungs dieser Tränke fest.

Or. (A), GemA Triesenberg, U13. – Pg. 34,2/26 cm. – Siegel von Landammann Hans Nägele in Holzkapsel abh., Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, S. 150, Nr. 166. – Restauriert 1984.

l¹ ≢Zua) wüssen vnd kundt gethon≢ seye allermeniglich hiemit dissem brieue. l² Alss sich spenn vnnd zweyungen erregt vnnd zugetragen haben entzwischen den erbaren Caspar Beckhen abm Trissnerberg¹, clegers ahn ainem, 1³ vnnd dann Thoman Oschwaldt seinem schwager daselbsten andtwurtern andertheils vmb vnnd vonwegen, dass cleger Beckh vermeindt, er habe fug, macht vnd l⁴ gewalt über sein, andtwurters guet genant Angertschindt² auf Thoman Danners hof, stosst vfwert ahn die allmein vnnd sonnsten zue allen dreyen seiten ahn 15 seinen brueder Peter Oschwaldten, zur drenckhi, welliche bemelter anndtwurter, sein brueder vnnd Hannss Khauffman dem cleger ohne nachteil vnnd schaden |6 gleich vor sein, Thomanss, behaussung vf der allmeindt gemacht, zufahren vnd daselbsten zu drenckhen, dass aber der andtwurter ohne recht nit nachgeben oder 17 gestaten wellen. Darauf zu uerhietung viler khosten vnnd vnnachbarschafft haben baid theil zwen erliche menner darzue erborgen, nemlichen Caspar Beckh |8 hat geben denn erbaren Hannssen Hilbi am Trissnerberg vnnd Thoman Oschwaldt Vlin Blin Beckhen, denn gerichtsman. Vnd disse baide haben zue jnen gezogen Thoman 19 Lamparten zue ainem obman vnnd volgendts disse drey persohnen noch zue überfluss vmb besseren bericht einzunemen zue jnen erbetten vnd genomen Clauss Dannern l¹⁰ am berg. Vnd darüber, nach dem baidetheil die sach von handt vnd übergeben, haben sy die spenn dergestalt verglichen, dass erstlich der cleger Caspar Beckh denn 111 Thoman Oschwaldten vf obgeschribnem seinem guet ungeirt vnd vngesaumbt lassen, auch weder sommer noch winter zue ewigen zeiten nit darüber zufahren 1¹² macht oder gewalt haben solle für eins. So dann ≢zum andern≢, damit besagter cleger wie auch andere seine nachbawren, die daselbst herumben wohnen, l¹³ jr vieh auch drenckhen vnnd wasser haben mögen, so sollen sy hiraussen bey der altenn trenckhi, welche vf Thoman Danners hof je vnnd allwegen gewesen i[st]^{b)}, l¹⁴ verbleiben vnd alda drenckhen von Michaelis der herbst zeit ahn biss vf denn eingang apprellens vnnd nit lenger. Wann aber sach were, dass hiezwischen l¹⁵ denn dreyen wintermonaten disser bronnen ausstruckhnen, abgehn oder versiegen solte, dass man daselbsten nit trenckhen khöndte, so sollen er, cleger, l¹⁶ vnnd alle die jenigen, die da zu drenckhen gerechtigkheit haben, alss dann vnd nit eher hineinfahren jm Mulbach³ ans Hofye⁴. Vnnd disse jetzbe- l¹⁷ rüerte drenckhi bey Thoman Danners hof sollen cleger vnnd andtwurter, auch alle die jenigen, welliche alda zu trenckhen recht vnnd gewalt haben, l¹⁸ helffen erhalten, sy gebrauches oder nit. Damit soll also dise sach geschlicht vnnd gericht, auch fürterhin sy durch vnnd gegeneinandern guote freundt, $|^{19}$ schweger vnnd nachbawren sein vnnd bleiben. \pm Dessen alles zue warhafftiger gezeugnuss \pm hab jch obgehorter obman Thoman Lampart, weil jch mich aigen $|^{20}$ jnsigels nit gebrauche, mit vleiss gebetten vnnd erbetten denn ersamen weissen Hannssen Negelin⁵, disser zeit amman der herrschafft Vadutz⁶, dass er dass seinig $|^{21}$ für mich (doch jme wie auch meinen erben ohne schaden) offentlich gehenckht hat ahn dissen brief. Der geben jst ahn oster zinstag $|^{22}$ nach Christi geburt jm fünffzehenhundert acht vnnd neuntzigisten jars.

a) Initiale Z 4,5 cm. – b) Loch in Pg., ca. 1 cm., wohl so zu ergänzen.

 $^{^1}$ Triesenberg. 2 Gschind, Gem. Triesenberg. 3 Mülbach, ebd. 4 Hofi, ebd. 5 Hans Nägele, zw. 1598 und 1620 mehrmals als Landammann der Grafschaft Vaduz erw. 6 Vaduz.